

Softing Industrial Automation stärkt das Open-Integration-Netzwerk

Endress+Hauser Partnerprogramm gewinnt durch IIoT-Lösungen immer wichtigere Rolle

Wie lassen sich Feldgeräte und Komponenten mühelos in Automatisierungssysteme integrieren? Die Antwort auf diese Frage wird mit der Digitalisierung der industriellen Produktion immer wichtiger. Das Partnerprogramm „Open Integration“ von Endress+Hauser vereint inzwischen 13 Hersteller, die das reibungslose Zusammenspiel ihrer Produkte sicherstellen möchten. Softing Industrial Automation ist Anfang des Jahres dem Partnernetzwerk beigetreten.

Die Kooperationspartner testen und dokumentieren das Zusammenspiel ihrer Produkte für typische Anwendungen in der Prozessautomatisierung. Die Nutzer profitieren doppelt: Sie können die jeweils besten Produkte kombinieren und diese schnell und reibungslos in Betrieb nehmen. Auch die Lieferanten der Automatisierungstechnik schätzen die Vorteile des Open-Integration-Programms. Für sie ist es wichtig, mögliche Probleme rechtzeitig zu erkennen und sie vor der Installation in den Anlagen ihrer Kunden zu lösen.

„Innerhalb des Partnerprogramms gehen wir weit über die etablierten Testverfahren hinaus, indem wir die Funktion kompletter Systemarchitekturen in einer Laborumgebung prüfen,“ erklärt Jörg Reinkensmeier, Marketing Manager bei Endress+Hauser. „Dies tun wir für spezifische Anwendungsbereiche oder Kundenlösungen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Tests werden die sogenannten ‚Referenztopologien‘ in Form von gemeinsamen Empfehlungen veröffentlicht.“

Inzwischen gehören 13 Unternehmen dem Programm an. Alle Partner sind Anbieter von Leittechnik, Feldbus-Infrastruktur, Messtechnik oder Aktorik: Auma Riester, Bürkert, Festo, Flowserve, Hima Paul Hildebrandt, Honeywell Process Solutions, Mitsubishi Electric, Pepperl+Fuchs, Phoenix Contact, Rockwell Automation, Schneider Electric, Turck und seit kurzem auch Softing Industrial Automation.

Spezialist für Netzwerktechnik

Softing Industrial Automation ist ein führender Anbieter von Software und Hardware-Produkten für Technologie- und Datenintegration in der Fabrik- und der Prozessautomation. „Unsere Unternehmen verbindet eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit, die sich nun durch den Beitritt zum Partnerprogramm „Open Integration“ manifestiert“, sagt Thomas Hilz, Vice President Strategic Accounts bei Softing Industrial Automation.

„Die Verlässlichkeit und herausragende Qualität, die wir von Endress+Hauser kennen, steht auch bei Softing Industrial Automation an erster Stelle. Wir und auch ich ganz persönlich freuen uns daher außerordentlich auf die nächsten Jahre, in denen wir unseren Partner bei der Konnektivität seiner Sensoren unterstützen.“

„Softing Industrial Automation verstärkt unser Partnerprogramm mit weiterer Expertise für den digitalen Datenaustausch und die Bereitstellung von Informationen aus der Feldebene“, führt Jörg Reinkensmeier aus. „Neben der Vernetzung der Prozessleittechnik spielt die Konnektivität für IIoT-

Lösungen eine immer wichtigere Rolle. Gemeinsam mit all unseren Open-Integration-Partnern möchten wir auch dieses Potenzial erschließen.“



EH_2020_Open_Integration_1.jpg (Softing Industrial Automation, shutterstock.com)

Das Partnerprogramm „Open Integration“ verfolgt das Ziel, eine mühelose Integration von intelligenten Feldgeräten und Komponenten in die verschiedenen Automatisierungssysteme zu gewährleisten.



EH_2020_Open_Integration_2.jpg (Softing Industrial Automation)

Softing Industrial Automation ist ein führender Anbieter von Software und Hardware-Produkten für Technologie- und Datenintegration.



EH_2020_Open_Integration_3.jpg (Softing Industrial Automation)

„Wir freuen uns auf die nächsten Jahre, in denen wir unseren Partner bei der Konnektivität seiner Sensoren unterstützen,“ sagt Thomas Hilz, Vice President Strategic Accounts bei Softing Industrial Automation.



EH_2020_Open_Integration_4.jpg

„Neben der Vernetzung der Prozessleittechnik spielt die Konnektivität für IIoT-Lösungen eine immer wichtigere Rolle,“ erklärt Jörg Reinkensmeier, Marketing Manager bei Endress+Hauser.

Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist ein global führender Anbieter von Mess- und Automatisierungstechnik für Prozess und Labor. Das Familienunternehmen mit Sitz in Reinach/Schweiz erzielte 2019 mit insgesamt 14.000 Beschäftigten mehr als 2,6 Milliarden Euro Umsatz.

Geräte, Lösungen und Dienstleistungen von Endress+Hauser sind in vielen Branchen zu Hause. Die Kunden gewinnen damit wertvolles Wissen aus ihren Anwendungen. So können sie ihre Produkte verbessern, wirtschaftlich arbeiten und zugleich Mensch und Umwelt schützen.

Endress+Hauser ist weltweit ein verlässlicher Partner. Eigene Vertriebsgesellschaften in 50 Ländern sowie Vertreter in weiteren 70 Staaten stellen einen kompetenten Support sicher. Produktionsstätten auf 5 Kontinenten fertigen schnell und flexibel in höchster Qualität.

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress und Ludwig Hauser gegründet. Seither treibt das Unternehmen Entwicklung und Einsatz innovativer Technologien voran und gestaltet heute die digitale Transformation der Industrie mit. 8.000 Patente und Anmeldungen schützen das geistige Eigentum.

Mehr Informationen unter www.endress.com/medienzentrum oder www.endress.com

Kontakt

Martin Raab
Group Media Spokesperson
Endress+Hauser AG
Kägenstrasse 2
4153 Reinach BL
Schweiz

E-Mail martin.raab@endress.com
Telefon +41 61 715 7722
Fax +41 61 715 2888